

- verfälschungen der hohen Artickel vnser Christlichen Glaubens folgen, zeitlich zu erkennen. Darneben auch desto mehr zum Gebet vnd ernster anrufung Gottes bewegt vnd zu einem vleis erweckt werde, die warhafftige Lere von den vngegründten Newerungen recht zu vnterscheiden vnd sich mit
- 5 gewissen Zeugnissen der heiligen Schrifft vnd der alten rechtgleubigen Lerer wider jrrige meinung zu verwaren. Denn also gehet es doch zu: Der Teufel treibet in der Welt allzeit einerley spiel, allein das sich die vmbstende der Personen vnd zeit verendern vnd neue sophismata oder farben gefunden werden, damit man die alten jrrthumen beschõnet vnd verstreicht.
- 10 [95r:] In der Rõmischen Kirchen haben die Bepste nach der zeit Gregorij Magni sich mehr vmb den Primat angenommen vnd sind allgemelich die jrrthum eingefürt vnd geheufft worden, so das tewre Ampt vnd verdienst Christi verkleinern. Gleichwol ist die Lere von der heiligen Dreyfaltigkeit vnd von den beiden Naturen in Christo geblieben, obwol in den scholasticis disputati-
- 15 onibus offft mehr subtilitet gesucht werden, denn das man die Leut recht angeweiset, wie sie die Lere zu warer anruffung Gottes vnd zu bestendigem trost gebrauchen solten. In den reliquijs der Kirchen, so noch in Griechenland bis auff diese zeit vberblieben, ist der Artickel von der Person Christi auch noch heutiges tages rein vnd vnuerfelscht.
- 20 ¶ Als aber zu vnsern zeiten durch Gottes vnermesliche gũte vnd barmhertzigkeit die Lere des heiligen Euangelij widerumb herfürgebracht vnd aus dieser Schulen in gantz Deuschland vnd vmliegende Kõnigreich fortgeplantz worden, hat der böse Feind nicht geruhet, neben andern vielen Rotten vnd Secten auch die gewlichen jrrthum, so der Lere von den dreien Personen in
- 25 dem einigen Gõttlichen wesen vnd der warhafftigen Gõttlichen vnd Menschlichen Natur in dem Herrn Christo zuwider sein, widerumb aus der Helli-schen Gluth herfürzubringen vnd mit hõchster vnehre Gottes vnd seines geliebten Sons vnd ewigem nachteil vieler Menschen seligkeit allgemelich wider einzufüren. Vnd weil der meiste hauffen auch vnter denen, die sich der
- 30 reinen Lere rhûmen, nicht betrachtet, was für grosse Streit die alte rechtgleubige Kirche ausgestanden in widerlegung so viel vnd manchfeltiger jrrthum, so zu allen zeiten von Ehrgeitzigen, leichtfertigen, mutwilligen Leuten in die hohen vnd schweren Artickel vnser Christlichen Religion eingefürt worden, jr [95v:] auch wenig mit ernst bedencken, aus was vrsprung sich die Streit
- 35 erhaben vnd was für gefahr darhinder stecket, hat der böse Feind so viel mehr vrsach vnd gelegenheit, durch vnerfarne, kũne Leut noch heutigs tages die alten Streit auff die ban zu bringen vnd fortzusetzen.

§ [Überschrift:] Durch welche die alten streite widerumb zu vnser zeit erreget sind.: D.